

1. Record Nr.	UNISA996571868803316
Autore	Lemke Harald
Titolo	Szenarien der Ernährungswende : Gastrosophische Essays zur Transformation unserer Esskultur / Harald Lemke
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	3-7328-4483-8 3-8394-4483-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (397 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Disciplina	830.8
Soggetti	Ernährungsverhältnisse; Gastrosophie; Esskultur; Gesellschaft; Zukunft; Internet; Bildung; Immunsystem; Fleischkonsum; Klimawandel; Weltwirtschaft; Food Wars; Geschmacksfragen; Kochkunst; Widerstandsbewegungen; Alltagspraxis; Gesellschaftsutopie; Kulturphilosophie; Konsumethik; Kulturwissenschaft; Philosophie; Nutrition Conditions; Gastrosophy; Food Studies; Society; Future; Education; Immune System; Meat Consumption; Climate Change; World Economy; Matters of Taste; Culinary Skills; Resistance Movements; Everyday Practice; Social Utopia; Philosophy of Culture; Ethics of Consumption; Cultural Studies; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1. Es konnte ein Überleben geben: Vom Werden konvivaler Menschen 11 2. Foodopia: Kurznachricht und Zwischenruf 59 3. In guter Gesellschaft: Hannah Arendt lädt ein 91 4. Gastrecht und Willkommenskultur oder »Lass uns mal zusammen was essen« 133 5. Food-Design und Kriegsgestaltung oder: Gulaschkanonen zu Hummushaubitzen! 169 6. Essenmachen und Kochen, um ins Denken zu kommen 221 7. Der süße Weltgeist: Reflexionen aus einem versußten Leben 241 8. Denkbare Tischrede zum Salz der Erde 257 9. Pladoyer für eine allgemeine Ernährungsbildungsoffensive 283 10. Der Ungeist der Verdauung: Gastrologische Rekonstruktionen von Anderem-Selbst-Verkörpern 303 11. Das ›karnibalische‹ Recht auf Fleisch 335 Nachweis der Inhaltsstoffe und Zusätze 367 Verzeichnis der Zutaten 369
Sommario/riassunto	Ernährungsverhältnisse beeinflussen das menschliche Leben und die

Zukunft der Erde mehr als vieles andere. Und das Bewusstsein der Notwendigkeit einer radikalen Ernährungswende im Zeichen der ökologischen Krise nimmt seit einigen Jahren deutlich zu. Als Wegbereiter und Ideengeber dieses neuen Diskurses durchstreift Harald Lemke in seinen neuen Studien die komplexe Welt unserer Esskultur: Bildung, Immunsystem, Fleischkonsum, Klimawandel, Weltwirtschaft, Food Wars, Geschmacksfragen, Kochkunste, Widerstandsbewegungen, Alltagspraxis, Gesellschaftsutopie. Er zeigt: Die Kultur des Essens verbindet alles mit allem - und diese Zusammenhänge zu verstehen ist philosophisch ebenso reizvoll wie gesellschaftlich notwendig.

»Lemke zeigt in diesem Buch an vielen Beispielen, dass es ein gesamtgesellschaftliches Anliegen sein muss, eine umfassende Transformation der globalen Ernährungsverhältnisse anzugehen.«

Michael Lausberg, [www.scharf-links.de](http://www.scharf-links.de), 19.04.2019

---